

Andere nützliche Adressen: Österreich



RAT AUF DRAHT
Telefon-, Online- und Chatberatung für Kinder und Jugendliche bei unterschiedlichen Problemen, auch bei Gewalt
147 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr (kostenlos und anonym)
www.rataufdraht.at

ÖSTERREICHISCHE KINDERSCHUTZZENTREN
(Bundesverband)
Hilfe und Beratung bei Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
0660/181 78 41 (anonym und vertraulich)
<http://oe-kinderschutzzentren.at>

DIE MÖWE
Persönliche und Online-Beratung bei Gewalt und Missbrauch an Kinder und Jugendlichen
01/532 15 15 (kostenlos und anonym)

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFTEN ÖSTERREICHS
Beratung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen in allen Bundesländern
www.kija.at

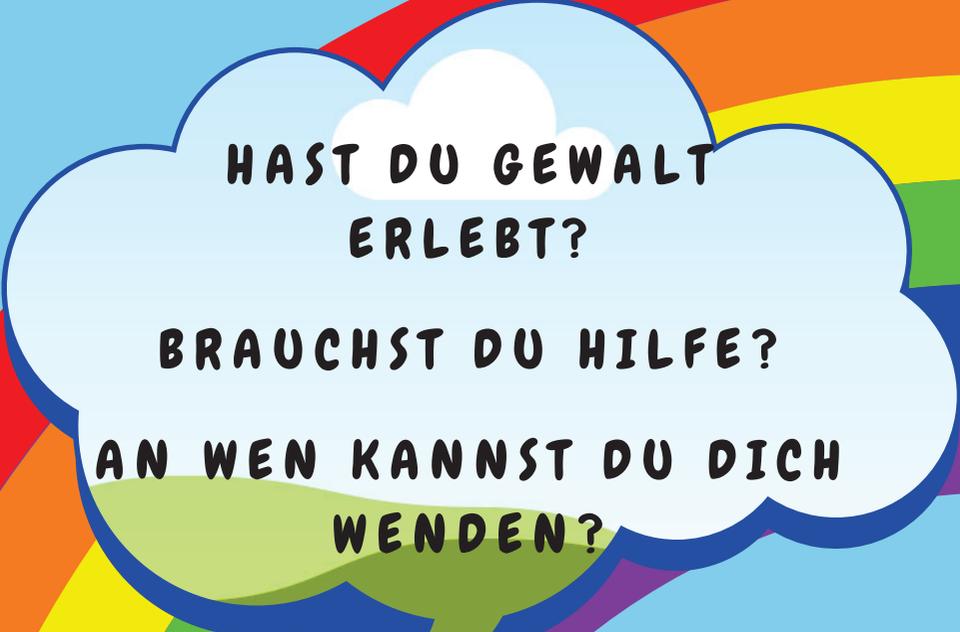
MÄDCHENBERATUNG
Beratung und Unterstützung für Mädchen bei sexueller Gewalt
01/587 10 89
www.maedchenberatung.at

GEWALTINFO.AT
Eine Website mit viele Informationen und Adressen Über Gewalt an Kinder und Jugendlichen
www.gewaltinfo.at



**QUEEN'S
UNIVERSITY
BELFAST**

**CENTRE FOR
CHILDREN'S
RIGHTS**



**HAST DU GEWALT
ERLEBT?**

BRAUCHST DU HILFE?

**AN WEN KANNST DU DICH
WENDEN?**



This project is funded by the European Union's Rights, Equality and Citizenship Programme (2014-2020)



Ludwig Boltzmann Institut
Menschenrechte

FORMEN VON GEWALT	Das passiert, wenn	Wem kannst du davon erzählen, wenn du Gewalt erlebst:		
		Zuhause	in der Schule	außerhalb der Schule
VERNACHLÄSSIGUNG bedeutet, dass Eltern oder Erziehungsberechtigte sich nicht ausreichend um ihre Kinder kümmern, indem sie ihre Grundbedürfnisse nicht erfüllen. 	ein Kind zu wenig zu essen und zu trinken oder keine angemessene Bekleidung bekommt. ein Kind zu lange alleine gelassen wird.	einem anderen Familienmitglied z.B. einer Tante, Onkel, Großeltern, oder LehrerInnen, NachbarInnen, SporttrainerInnen, SozialarbeiterInnen, Krankenschwestern, Ärzte/Ärztinnen.		
KÖRPERLICHE GEWALT bedeutet, dass Erwachsene Kindern absichtlich körperlich weh tun. Das kann Spuren am Körper hinterlassen, wie z.B. Schnittwunden oder blaue Flecken. 	jemand einem Kind eine Ohrfeige gibt, es schlägt, mit den Füßen tritt, beißt oder fest schüttelt.	einem anderen Familienmitglied z.B. einer Tante, Onkel, Großeltern oder LehrerInnen, NachbarInnen, SporttrainerInnen, SozialarbeiterInnen, Krankenschwestern, Ärzte/Ärztinnen.	BeratungslehrerInnen, SchulpsychologInnen, Eltern oder Erziehungsberechtigten, einem anderen Familienmitglied, z.B. einer Tante, Onkel, Großeltern, oder LehrerInnen, NachbarInnen, SporttrainerInnen, SozialarbeiterInnen, Krankenschwestern, Ärzte/Ärztinnen.	Eltern oder Erziehungsberechtigten, einem anderen Familienmitglied, z.B. einer Tante, Onkel oder Großeltern, oder NachbarInnen, LehrerInnen, SporttrainerInnen, Sicherheitspersonen, BetreuerInnen, Polizei (Telefon: 133).
SEELISCHE GEWALT bedeutet, dass die Gefühle eines Kindes verletzt werden. Das tut dem Kind im Herzen weh. 	ein Erwachsener oder eine Erwachsene sich über ein Kind lustig macht, es beschimpft oder es so behandelt, dass sich das Kind schlecht fühlt, ein Kind miterleben muss, wie sich die Eltern oder BetreuerInnen heftig streiten oder sich gegenseitig verletzen. Das wird auch häusliche Gewalt genannt.	einem anderen Familienmitglied, z.B. einer Tante, Onkel, Großeltern, oder LehrerInnen, NachbarInnen, SporttrainerInnen, SozialarbeiterInnen, Krankenschwestern und Ärzte/Ärztinnen.	Eltern oder Erziehungsberechtigten, einem anderen Familienmitglied, z.B. einer Tante, Onkel, Großeltern, oder NachbarInnen, BeratungslehrerInnen, SchulpsychologInnen, SporttrainerInnen, SozialarbeiterInnen, Krankenschwestern und Ärzte/Ärztinnen.	Eltern oder Erziehungsberechtigten, einem anderen Familienmitglied, z.B. einer Tante, Onkel oder Großeltern, oder NachbarInnen, BeratungslehrerInnen, SchulpsychologInnen, SporttrainerInnen, Sicherheitspersonen, BetreuerInnen.
MOBBING bedeutet, dass Kinder gemein und unfreundlich gegenüber anderen Kindern sind. Und das nicht nur einmal, sondern immer wieder und wieder. 	Kinder andere Kinder schubsen und stoßen, sie nicht mitspielen lassen oder ihnen z.B. böse WhatsApp Nachrichten schicken. Das kann Kindern innerlich aber auch äußerlich wehtun, oft aber beides.	Eltern oder Erziehungsberechtigten, einem anderen Familienmitglied, z.B. einer Tante, Onkel oder Großeltern oder LehrerInnen, SporttrainerInnen.	Eltern oder Erziehungsberechtigten, einem anderen Familienmitglied, z.B. einer Tante, Onkel oder Großeltern, oder NachbarInnen, LehrerInnen, SporttrainerInnen.	Eltern oder Erziehungsberechtigten, einem anderen Familienmitglied, z.B. einer Tante, Onkel oder Großeltern, oder NachbarInnen, LehrerInnen, SporttrainerInnen, Sicherheitspersonen, BetreuerInnen.
SEXUELLE GEWALT bedeutet, dass ein Kind dazu gebracht wird, Berührungen an seinem Körper zuzulassen, die ihm Angst machen oder beunruhigen. Wenn Erwachsene Kinder in dieser Weise benutzen, um Geld zu verdienen, nennt man das sexuelle Ausbeutung. 	ein Erwachsener oder eine Erwachsene ein Kind an intimen Stellen des Körpers berührt oder küsst, z.B. an der Brust, am Po, am Penis. Oder Kinder müssen diese Körperteile Erwachsenen zeigen. Oder umgekehrt, Kinder müssen z.B. den Penis oder die Scheide von Erwachsenen berühren oder küssen.	Eltern oder Erziehungsberechtigten, einem anderen Familienmitglied, z.B. einer Tante, Onkel oder Großeltern oder NachbarInnen, LehrerInnen, SporttrainerInnen.	Eltern oder Erziehungsberechtigten, einem anderen Familienmitglied, z.B. einer Tante, Onkel oder Großeltern oder LehrerInnen, SporttrainerInnen.	Eltern oder Erziehungsberechtigten, einem anderen Familienmitglied, z.B. einer Tante, Onkel oder Großeltern oder NachbarInnen, LehrerInnen, SporttrainerInnen, Sicherheitspersonen, BetreuerInnen, Polizei (Telefon: 133).